

ORTSRAT TRAVEMÜNDE
Protokoll
der öffentlichen Sitzung vom 13. Mai 2009
im Gesellschaftshaus, Torstraße 1

-Veröffentlichung unter Vorbehalt der Genehmigung am 10. Juni 2009 -

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.50 Uhr

Anwesende:

Ordentliche Mitglieder, Ersatzmitglieder (siehe Anwesenheitsliste), Bürgerschaftsmitglieder

Presse: Herr Normann (TA), Herr Scheel (Trave-Netz)

26 Travemünder Bürgerinnen und Bürger

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung durch den 2. stellv. Vorsitzenden
2. Genehmigung des Protokolls vom 08. April 2009
3. Bericht des Vorstandes
(hier sind auch Fragen von „Kaffee & mehr“ aufgenommen):
 - a) Hundefreilaufflächen
 - b) Barrieren auf der Trave-Promenade
 - c) Öffentliche Toilette – Fährvorplatz
 - d) Fußgängerampel- REWE
 - e) Papiercontainer
 - f) Einladungen (Hinweise) zu den Sitzungen
 - g) Presseinformationen
4. Anträge
5. Anfrage durch den Verein „Rettet die Passat“
6. Verschiedenes
7. Fragen aus der Bevölkerung

TOP 1: Begrüßung

Herr Öhlckers leitet die heutige Sitzung, da sowohl Herr Hellwich als auch Frau Mielke ortsabwesend sind. Er begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Er bedankt sich bei Frau Oschner, die von der Fraktion DIE LINKE bisher als ordentliches Mitglied tätig war. Frau Oschner hat ihren Rücktritt erklärt und wird nur noch als Vertreterin für den Ortsrat tätig sein. Als neues ordentliches Mitglied wurde Herr Jens Michaelis benannt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 08. April 2009

Da nähere Informationen zu TOP 5 gewünscht werden, beschließt der Ortsrat einstimmig, das Protokoll um das von Herrn Toelsner, Offener Kanal Lübeck: Radio Travemünde, geführte Interview (CD) mit Herrn Schnabel, Stadtplanungsamt, zu ergänzen (siehe Anlage).

Das Protokoll wird mit dieser Ergänzung einstimmig genehmigt.

TOP 3: Bericht des Vorstandes

a) Hundefreilaufflächen

Der Ortsrat hat sich bereits vor einigen Jahren mit dem Thema beschäftigt und Vorschläge eingereicht, die aber nicht berücksichtigt wurden. Aktuell ist dieses Thema

an den Kurausschuss weiterzuleiten. Unter TOP 4 „Anträge“ wird dieser Punkt noch behandelt.

b) Barrieren auf der Trave-Promenade

Der Ortsrat sieht die Notwendigkeit, dass die Buden, Ständer etc. wieder weiter zurückgestellt werden müssen. Vermieter der Flächen ist der Kurbetrieb. Das Problem ist im Kurausschuss zu behandeln.

c) Öffentliche Toilette – Fährvorplatz

Die Auftragsvergabe soll morgen morgen auf der Sitzung des Werkausschusses erfolgen.

d) Fußgängerampel – REWE

Nach langer Zeit wurde diese endlich repariert.

e) Papiercontainer

Problematisch ist, dass die Container nicht nur von Privatpersonen, sondern auch von Gewerbetreibenden genutzt werden. Der Vorstand informiert sich bis zur nächsten Sitzung, ob dieses rechtens ist.

f) Einladungen (Hinweise) zu den Sitzungen

- Sollen zukünftig 14 Tage vor Sitzungsbeginn bekanntgemacht werden.
- Eine weitere Information erfolgt über die Aushang-Kästen der Kurbetriebe.

g) Presseinformationen

- Eine rechtzeitige und ausführliche Information wird angestrebt.

Herr Öhlckers ergänzt, dass Herr Schapke und Herr Wichmann heute in Vertretung des Vorstandes an der Sitzung „TEK = Touristisches-Entwicklungs-Konzept“ der TMG teilgenommen haben.

Herr Wichmann berichtet, dass es insgesamt 5 Arbeitsgemeinschaften gibt. Von diesen befasst sich eine nur mit „Travemünde“. An der heutigen Sitzung haben neben dem Ortsrat auch die TWG, Herr Aichholzer, die BIP und Vertreter der beiden 5-Sterne-Hotels teilgenommen.

Die LTM hat ein Planungsbüro unter der Leitung von Prof. Feige beauftragt, der die Probleme in Travemünde schnell erfasst hat:

Im Vergleich mit anderen Fremdenverkehrsorten, sogar polnischen, liegt Travemünde vom Standard her weit zurück. Es besteht ein deutlicher Bettenbedarf im Bereich der 3 und 4 Sterne Angebote. Bemängelt hat Prof. Feige die fehlenden Vorarbeiten seitens der LTM.

Herr Schapke ergänzt, dass für Travemünde kein vernünftiges Gesamtkonzept existiert. Außerdem hatte er das Gefühl, dass Herr Kirchhoff andere Zielgruppen-Vorstellungen (Best ager und Anspruchsvolle Genießer) hat, als die anderen Sitzungsteilnehmer, z.B.: Seglerjugend.

Herr Öhlckers bedankt sich für die Informationen und gibt folgenden Termin bekannt:

15.05.2009 von 10.00 bis 20.00 Uhr - Stadttag zum Thema ISEK

Veranstaltungsort: Handwerkskammer Lübeck

Eingeladen sind alle Bürger.

Er bittet die Presse um Bekanntgabe.

TOP 4: Anträge

1. Herr Vögele verliest folgenden begründeten Antrag der FDP-Fraktion im Ortsrat:
Antrag zur Schaffung eines befristeten Arbeitskreises „Hundefreilaufflächen und anderer damit zusammenhängender Fragen“ (siehe Anlage) – vom 12.Mai2009

Über diesen Antrag berät der Ortsrat sehr ausführlich. Die von der Verwaltung vor einem Jahr erarbeitete Vorlage wurde nicht weiter verfolgt. Auch eine Antwort von Kurdirektor Kirchhoff steht noch aus.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Ortsrat, den Antrag auf die Juni-Sitzung des Ortsrates zu vertagen, da am nächsten Dienstag der Kurbetriebe-Ausschuss tagt. Das Thema ist dort anzusprechen. Parallel dazu ist eine Anfrage bei der Stadt bzgl. des allgemeinen Planungs-Standes zu stellen. In der Anfrage soll auch geklärt werden, ob und warum die Arbeiten der Stadt (Umweltamt etc.) zu diesem Thema (aus finanziellen?) Gründen vorübergehend eingestellt wurden, wie von Frau von Holt (MdB) berichtet.

BESCHLUSS: einstimmig mit einer Gegenstimme.

TOP 5: Anfrage durch den Verein „Rettet die Passat“

Herr Öhlckers informiert, dass der Verein die Passat auf die Travemünder Seite verlegen will. Herr Lichtenhagen ergänzt, dass der Verein bereits über den „Offenen Kanal“ darüber berichtet und eine Diskussion auf der Veranstaltung „Kaffee & mehr“ stattgefunden hat. Frau Mielke, 1. stellv. Vorsitzende des Ortsrates, wurde um eine Meinungsbildung im Ortsrat gebeten und ist davon ausgegangen, dass ein Vertreter des Vereins anwesend ist. Das ist leider nicht der Fall.

Nach eingehender Beratung wird auf Antrag von Herrn Öhlckers dieses komplexe Thema nicht weiter behandelt, bis sich der Verein „Rettet die Passat“ beim Ortsrat meldet.

BESCHLUSS: einstimmig

TOP 6: Verschiedenes

a) Fahrkarten-Automat am Strandbahnhof

Herr Schapke berichtet, dass eine Anfrage bei der DB AG einen weiteren Automaten zu installieren negativ beantwortet wurde. Aus Kostenersparnis wird kein zusätzliches Gerät aufgestellt.

b) Priwallfähre

Frau Lemke-Stark verliest eine email des Ministeriums für Wirtschaft und Verkehr, Landeskartellbehörde. Diese teilt mit, dass die Preisbildung der Stadtwerke nicht gesetzeswidrig ist. Die Stadtwerke sind nicht verpflichtet, die defizitären Fähren zu betreiben. Gleichzeitig weist die Behörde darauf hin, dass nur die wettbewerbsrechtlichen Punkte nicht aber die Situation der Bevölkerung berücksichtigt wurde.

Herr Vögele verliest Punkt 1 der „Kleinen Anfrage des Abgeordneten Dr. Heiner Garg (FDP) vom 28.04.09 (siehe Anlage) und fasst die Punkte 2 bis 6 zusammen.

Ein Bericht steht noch zur Debatte. Herr Vögele fordert den Ortsrat auf: „Zähne zu zeigen.“

Herr Öhlckers dankt für das Engagement.

Herr Scheel fordert den Ortsrat auf, sich stärker zu engagieren.

Nach eingehender Diskussion beschließen die Ortsratmitglieder auf Antrag von Herrn Schapke, Vertreter der Stadtwerke zur nächsten/übernächsten Sitzung einzuladen.

BESCHLUSS: einstimmig

Des weiteren beantragt Frau Panther-Pätow, den Vorstand des Ortsrates zu beauftragen, die Stellung des Ortsrates zur Priwallfähre (Erhalt und Fahrtarife) in einem Brief zu formulieren und diesen an die entsprechenden Fraktionen der

Bürgerschaft sowie die Abgeordneten von Land und Bund weiterzuleiten.

Frau Panther-Pätow ist gerne bei der Formulierung behilflich. Auch alle anderen Mitglieder sind aufgefordert Argumente bei einem der 3 Vorstände einzureichen.

BESCHLUSS: einstimmig

c) Homepage - Herr Halske bittet um Aktualisierung.

d) Fahrradständer in der Vorderreihe, vor der „Lohff“

Auf die Frage von Frau Lemke-Stark antwortet Frau Madaus, Fahrradbeauftragte, dass diese nach ihrer Kenntnis in der Saison 2009 aufgestellt werden.

e) Senatssitzung am 01. Juli 2009, 14.00 Uhr

Herr Öhlckers gibt bekannt, dass im Anschluss an die Sitzung (10.00 Uhr) im Gesellschaftshaus um 14.00 Uhr ein Gespräch mit dem Ortsrat stattfindet. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Bis Ende des Monats ist der Hansestadt die Teilnehmerliste mitzuteilen.

Alle anwesenden Ortsratmitglieder stimmen einer Teilnahme zu.

Die folgende Themenliste (ohne Prioritätenabstufung), einzureichen bis Ende Mai, wird erarbeitet:

- Aqua-Top
- Promenaden-Sanierung
- Priwall-Bebauung - Waterfront
- Verkehrsfragen (Priwallfähre, Parkregelung vor der Post, Verkehrsregelung auf dem Fährplatz)
- Schwimmbad
- 1 zuständige Stelle für Travemünde

TOP 7: Fragen aus der Bevölkerung

Herr Aichholzer, als neuer Vorsitzender der TWG, bittet den Ortsrat die Zusammenarbeit zu intensivieren und „mit 1ner Stimme zu sprechen“.

Herr Öhlckers schließt die Sitzung um 20.50 Uhr.

Jens Öhlckers
(2.stellv.Vorsitzender)

Claudia Gomlich
(Protokollführerin)

ANLAGEN